

AZ
3000 Bern 32
Schosshalde

HB90A
Maddalena de Karl Angelo
Holenweg 7
3053 Muenchenbuchsee

A

Adressänderungen an:
USKA Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern



SINWEL-BUCHHANDLUNG

Lorrainestrasse 10

3000 Bern 11

Vis-à-vis Gewerbeschule

Tel. 031 42 52 05

Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallbearbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie.

Bern's neue Fachbuchhandlung für Technik, Gewerbe und Freizeit

SINWEL Lorrainestrasse 10 3000 Bern 11

rüedidruck

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 44 66 39

ist vielseitig.

Was wir — unter anderem — für Sie herstellen können:

Geschäftsdrucksachen

Briefpapier

Rechnungen

Geschäftskarten

Couverts

Garnituren

usw.

Werbedrucksachen

Prospekte

Flugblätter

Broschüren

Geschäftsberichte

Privatdrucksachen

usw.



QUA DE HB9F



Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure

Sektion Bern

25. Jahrgang

Januar 1990

Nummer 1

Monatsversammlungen

Letzter Donnerstag des Monats (ausser im Monat Dezember) um 20.15 Uhr im Restaurant
Innere Enge, Engestrasse 54, 3000 Bern.

Stamm

Autobuslinie 21 bis Innere Enge.



Zum Titelbild

Rolf, HB9SXZ mit dem FT 290R auf DX-Jagt.

FREQUENZEN DER SEKTION BERN HB9F

	Frequenz [MHz]	Standort Locator	Bemerkung	Mode
HF	28.400	---	CW-Runde Mo ab 21.00 HBT	CW
VHF	145.050 / 145.650	Ulmizberg JN36RV	Relais	FM
VHF	145.100 / 145.700	Schilthorn JN36WN	Relais	FM
UHF	431.450 / 439.050	Niesen JN36TP	Relais	FM
UHF	431.325 / 438.925	Lindenhof JN36RX	Relais	FM
UHF	432.984	Jungfrauoch JN36XN	Bake HB9F	CW
SHF	1296.945	Ulmizberg JN36RV	Bake HB9F	CW

	VORTRÄGE
Vorstand	

02. Februar 1990
(19.00)

JAHRESESSEN im Hotel **METROPOLE** Bern.
An Stelle des **JANUAR-STAMMS**.
ACHTUNG: Anmeldungen ausfüllen und
bis **spätestens 20. Januar 1990** ein-
schicken!

15. Februar 1990
(20.00)

HAUPTVERSAMMLUNG
Da unser Stammlokal, das Restaurant
Innere Enge, den ganzen Monat Januar
geschlossen ist, musste dieser Termin
auf den Februar verschoben werden.

KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern, Telefon 031 25 52 72

Albert Krienbühl
HB9DAA

eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder



Vermittlung
Verkauf
Verwaltung
Expertisen

HAUPTVERSAMMLUNG

Donnerstag, den 15. Februar 1990, 20.00 UHR im Restaurant Innere Enge.

Traktanden

1. Begrüssung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Stimmezähler
3. ~~Genehmigung der Traktandenliste~~
4. ~~Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 2. Februar 1989~~
5. ~~Entlastung des Vorstandes aufgrund der Jahresberichte~~
 - des Präsidenten
 - des KW-TM
 - des UKW-TM
6. Jahresrechnung
7. Revisionsbericht
8. Budget 1990
9. Jahresbeitrag *30.-*
10. Anträge von Mitgliedern
11. Wahlen:
 - ✓ Präsident
 - ✓ Kassier
 - ✓ Redaktor (neu) *HB3A11*
 - ✓ Beisitzer (neu) *Beatrice Volkenweider*
 - ✓ Rest des Vorstandes (stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung)
 - ✓ Ersatz-Revisor *AAL* → *Field-Day: HB9F ??*
12. Tätigkeitsprogramm 1990
13. Preisverleihungen (Aktivität und Peilen)
14. Verschiedenes *Stad-liste !!*
15. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung in Olten am 24. Februar 1990 im Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, 4600 Olten
16. Traktanden der Delegiertenversammlung in Olten. Festlegung der Stimmabgaben für die Delegierten (Die Mitglieder werden gebeten, die im Old Man publizierten Anträge der Sektionen vor unserer Hauptversammlung zu studieren, sodass auch dieses Traktandum zügig behandelt werden kann)

--- Gemäss Artikel 8 unserer Statuten müssen Anträge spätestens 30 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich im Besitze des Vorstandes sein.

Protokoll der Jahresversammlung vom 2. Februar 1989 im Restaurant
Innere Enge, Bern

Beginn: 2003 Uhr

Anwesend: 47 Mitglieder gemäss Präsenzliste.
Entschuldigt: HB9BIC, BPJ, FAL, SYG, ADM, IL, BIO, AAL

Traktanden

1. Begrüssung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigen der Traktandenliste
4. Genehmigen des Protokolls der GV 1988
5. Entlastung des Vorstandes:
 - Präsident
 - KW-Tm
 - UKW-Tm
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag
8. Anträge der Mitglieder
9. Budget 1989
10. Wahlen:
 - Präsident
 - Kassier
 - UKW - Tm
 - Beisitzer
 - Rest des Vorstandes
 - Ersatzrevisor
12. Tätigkeitsprogramm 1989
13. Preisverleihungen:
 - Aktivitätspreis
 - Peilen
14. Verschiedenes
15. Wahl der Delegierten an die Delegiertenversammlung
16. Festlegen der Stimmabgabe an der DV Olten

I.

Der Präsident, HB9ALD begrüsst die Mitglieder pünktlich um 2000 Uhr. Zu Ehren unseres erst kürzlich verstorbenen Kameraden Mandi Benoit, HB9MB ruft Paul zu einer Schweigeminute auf.
Die Traktanden der GV wurden fristgerecht im Oktober GUA 1988 publiziert.

Der Mitgliederbestand beträgt:

- Aktive	245
- Passive	27
- Ehrenmitglieder	4
- Vorstand	9
- Nicht USKA Mitglieder	19

Die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.

II.

Wahl der Stimmzähler: - HB9AJY, Fritz Dellsperger
- HB9CQT, Hans Blaser

werden einstimmig gewählt.

Es wird festgestellt, dass alle Anwesenden stimmberechtigt sind.

III.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

IV.

Das Protokoll der GV 1988 wird einstimmig genehmigt.

V.

Entlastung des Vorstandes aufgrund der im GUA publizierten Jahresberichte des

- Präsidenten
- UKW - Tm
- KW - Tm

Alle einstimmig.

VI.

Unser Kassier, HB9MHS erläutert die Jahresrechnung, die in gedruckter Form vorliegt und beantwortet Fragen. (Ein Exemplar der Jahresrechnung liegt dem Protokoll bei).
Der Revisorenbericht wird von HB9CQH vorgetragen. Heinz lobt die vorbildlich geführte Buchhaltung und schlägt dem Gremium vor, dem Kassier decharge zu erteilen.
Die anschliessende Abstimmung entlastet MHS einstimmig.

VII.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Jahresbeitrag wie bis anhin auf Fr. 30.- zu belassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig akzeptiert.

VIII.

Unser Präsident, HB9ALD erläutert das vorgängig im GUA vorgestellte Projekt eines Klub-Shacks auf dem Ulmizberg anhand von Farbdias sowie Skizzen.
Das Raumangebot kann von etwa 10,5 m2 mit einem Umbau um etwa 7m2 vergrössert werden. Ausserdem ist zu einem späteren Zeitpunkt die Miete des ganzen Spychers möglich.
Die Mietkosten werden für das Obergeschoss mit Fr. 40.-/Monat angegeben. Das Material für den Um- und Ausbau wird sich auf etwa Fr. 2000.- belaufen.
Ein Mietvertrag von 10 - 15 Jahren ist anzustreben.
Die Gesamtkosten inkl. Mast, Antenne, Stromzufuhr etc. werden sich nach den Schätzungen des Vorstandes auf etwa Fr. 10 000.- belaufen.

Diskussion:

Zu Worte melden sich: HB9GAG, SF, GA, RC, AJY, SQW, ACV, GX

GAG: Frage: wie stellt sich die Gemeinde zu einer Nutzungsänderung des Spychers?
Noch keine Antwort.

XIV.

SF: Ruedi meint, das max. Risiko das der Verein trägt sei durch die Miete von ca. Fr. 450.-/Jahr. Die Arbeit würde in Frondienst selber ausgeführt, wobei keine Zeitvorgabe geplant sei.

QA: Carlo gibt zu Bedenken, dass mit ev. Beiträgen an die Wegnutzungsgesellschaft zu rechnen sei.

AJY: Frägt, ob bei einem Sendebetrieb nicht Probleme mit der PTT-Anlage zu erwarten seien. Roland bestreitet dies.

SGW: Schlägt vor, es sei einfacher, gleich von Anfang an das ganze Haus auszubauen. Er meint, ein Fenster im Dach sei vorzusehen. Toni sichert dem Vorstand seine Unterstützung beim Umbau zu. (er ist Schreiner von Beruf)

ACV: Erkundigt sich nach dem Standort der Toiletten. MHS: Es müssen die öffentlichen Toiletten der PTT-Anlage benützt werden.

GX: Gibt zu Bedenken, dass der Betrieb des Shacks sich nach einer Anfangsphase totlaufen könnte und mahnt zu Vorsicht.

CZZ: Erkundigt sich nach einem Nutzungskonzept des Shacks.

CKC: Möchte wissen, wie der Raum geheizt wird

ALT: Gibt zu Bedenken, dass heute für die Lagerung des von HB9C übernommenen Radiomaterials pro Jahr Fr. 600.- für Mietkosten ausgegeben wird.

CQH: Wirbt für das Projekt und meint, dass nach jahrzehnte langer Suche nun ein Lokal gefunden worden sei, das ideal und unterstützungswürdig sei.

CKC: Schlägt vor, anstelle von kostspieligen Stromzählern Waschmaschinen - Geldautomaten einzubauen.

AJY: Meint, die Antennenanlage sei das Wichtigste an der ganzen Anlage. Eine gute Antenne würde alle OM s motivieren, den Shack zu betreiben.

SOX: Findet die Diskussion kleinkariert und gibt zu Bedenken, dass mit dem Bau des Klubshacks nur gewonnen und in keinem Fall verloren werden kann.

Abstimmung:

Das Projekt wird mit 39 JA zu 1 Neinstimme bei 7 Enthaltungen angenommen.
Die Koordination des Umbaus bleibt beim Vorstand.

10 Minuten Pause

Alle Anträge der Mitglieder wurden fristgerecht eingereicht.

HB9ALD wünscht, dass HB9KC, Werner Bopp aufgrund seiner über 20 Jahre andauernden aufopfernden Tätigkeit zur Besetzung von HB90 in Luzern die Ehrenmitgliedschaft verlieht wird. Ebenso sollte auch HB9MHS, Roland Moser für seine Tätigkeit als Relaisvater mit der Ehrenmitgliedschaft belohnt werden. Beiden Mitgliedern wird in der Abstimmung unter Applaus die Ehrenmitgliedschaft erteilt.

HB9ALT wünscht eine Statutenänderung, in der alle Vorstandsmitglieder mit ihrer genauen Charge bezeichnet werden. Er findet, dass Beisitzer nicht mehr zeitgerecht wären. Unser Präsident erläutert die Meinung des Vorstandes wie folgt: innerhalb des Vorstandes werden die Chargen nach den gegebenen Bedürfnissen verteilt. Eine Statutenänderung könne erst an einer eigens dazu einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Ausserdem sei ein Neudruck der Statuten für eine solche Änderung zu teuer.

Die Abstimmung ergibt: JA 2
Nein: Mehrheit

HB9ALD meint, dass die Chargen in Zukunft im QUA bekannt gegeben werden.

HB9KC ist mit der Änderung der Punkteverteilung beim Aktivitätspreis nicht einverstanden und wünscht für eine Beteiligung an der Station HB90 ebenfalls 5 Punkte.
CQH: Meint, die Punktebewertung sei nicht überzubewerten.

QA: Ist für gleiche Punktzahlen für alle Aktivitäten.

Die Abstimmung ergibt: JA 26 (Mehrheit)

Somit wird das Reglement für den Aktivitätspreis entsprechend geändert werden.

X.

Der Kassier, HB9MHS erläutert das Budget, das auch in gedruckter Form verteilt worden ist. Es wird einstimmig genehmigt.

XI.

Paul, HB9ALD gibt das Ausscheiden von HB9DLP aus dem Vorstand bekannt.

Wiederwahl des Vorstandes: alle einstimmig - Präsident
- Kassier
- Rest Vorstand

Zur Wahl als UKW - Tm stellt sich HB9DGV, Rolf von Allmen. Er wird einstimmig und mit Applaus für das Amt gewählt.

Als Ersatzrevisor wird HB9CRO, David Lavanchy einstimmig gewählt.

XII.

Das Tätigkeitsprogramm für 1989 wird im Rahmen desjenigen von 1988 ausfallen. Die Anlässe werden im QUA zeitig angekündigt. Zu den bekanntesten Anlässen wird der Ausbau des Shacks Ulmizberg kommen.

XIII.

Preisverleihung:

Peilen:	1. Rang: HB9RC	
	2. Rang: HB90Q	
	3. Rang: HB9ALT	
Aktivitätspreis:	1. Rang: HB9ALT	25 Pt
	2. Rang: HB9BMH	21 Pt
	3. Rang: HB9DGV	19 Pt
	4. Rang: HB9CGH	18 Pt

XIV.

Aus organisatorischen Gründen hat sich der Termin für das Jahresessen verzögert. Es soll nun am 17. März 1989 im Hotel Metropol in Bern durchgeführt werden.

XV.

Als Delegierte an die DV in Olten werden einstimmig gewählt:
- HB9BOJ, Thomas Hertig
- HB9SQW, Toni Müller

XIV.

Die diversen Anträge von Sektionen wurden an der GV diskutiert und folgende Stimmabgaben beschlossen:

- Antrag Anfängerlizenz (VD)	ablehnen
- Antrag Finanz. Beteiligung (VD)	ablehnen
- Antrag Arbeitsgruppen (VD)	ablehnen
- Antrag Sonderrufzeichen (TI)	zustimmen
- Antrag Datennetz USKA (TI)	ablehnen
- Antrag EDV-Anlage (USKA Vorstand)	zustimmen
- Antrag Statutenänderung (AG)	zustimmen
- Antrag Vertreter Sonderbetriebsarten (AG)	ablehnen
- Antrag Amtsdauer Vorstand USKA (AG)	zustimmen
- Antrag do (Lützelbächli)	ablehnen
- Antrag Finanzierung Ham-Fest d. USKA (VD)	ablehnen
- 2 Anträge zur Aufnahme von Kollektivmitgliedern	zustimmen

Ein Exemplar der Anträge liegt dem Protokoll bei.

Schluss der Hauptversammlung 1989: 2250 Uhr
Bern, Februar 1989
Der Sekretär

HB9CRE

USKA - Sektion Bern, Jahresbericht 1989 des Sekretärs

Liebe Mitglieder,

das Jahr 1989 liegt hinter uns und es gilt nun, über das vergangene Jahr Bilanz zu ziehen. Ich hoffe, die persönliche Bilanz sei für Euch alle positiv ausgefallen.

Um Euch die Möglichkeit zu geben, auch über das Vereinsleben unserer Sektion Bilanz zu ziehen, habe ich ein paar Zahlen zusammengefasst.

Mitgliederbewegung 1989

Eintritte:	7
Austritte:	12

Leider hatten wir im vergangenen Jahr einen Todesfall zu beklagen (HB9MB).

Die USKA - Sektion Bern setzte sich am 31.12.89 folgendermassen zusammen:

Aktivmitglieder:	245
Passivmitglieder:	27
Ehrenmitglieder:	5
Nicht - Uska Mitgl:	19
Vorstandsmitglieder:	9

Total Mitglieder:	305

Der Mitgliederbestand hat sich gegenüber 1988 um 5 Mitglieder verringert.

Ich hoffe, der Mitgliederbestand werde sich heuer wieder positiv entwickeln. Ich bitte Euch alle, aktiv mitzuhelfen und etwas "Werbung" für unsere Sektion zu machen. Neue Mitglieder bringen immer etwas Leben in einen Verein. Bitte teilt die Adressen von Interessenten dem Vorstand mit, wir werden dann mit diesen Kontakt aufnehmen.

Aktivitätspreis

117 Mitglieder (40%, ohne Vorstand) haben mindestens an einem Anlass teilgenommen oder einen Beitrag für's QUA de HB9F verfasst.

Die Rangverkündigung und die Preisverteilung finden im Rahmen der Hauptversammlung, im Februar, statt.

Zum Abschluss habe ich noch ein Anliegen in eigener Sache:

Beim Auswerten der Teilnehmerlisten für den Aktivitätspreis hatte ich manchmal Mühe, die Einträge lesen zu können. Bitte schreibt das Rufzeichen und den Namen deutlich und in Blockschrift. Dies macht die Auswertung wesentlich einfacher und kürzer. Vielen Dank für Eure Mitarbeit.

Mit den besten Wünschen für 1990, Ittigen, den 7. Januar 1990,
der Sekretär, HB9CJQ

Berner / Schweizer Rund-QSO's auf KW in SSB

Tag	HBT	Frequenz [MHz]	Bemerkung
täglich	18.15	3.774 ± QRM	Berner-Runde
Sonntag	11.30	3.780 ± QRM	Berner-Runde
täglich	13.00	14.310 ± QRM	Schweizer-Runde
Sonntag	11.00	28.890 ± QRM	Bieler-Runde
täglich	00.00	14.180 ± QRM	Seeräuber-Runde
Sonntag	11.00	28.800 ± QRM	Sektion Oberaargau

Wer Kenntnis von weiteren Rund-QSO's hat, soll dies bitte dem KW / UKW-TM mitteilen.

Mit Ihrer Mithilfe kann diese Liste auf dem aktuellen Stand gehalten werden.

Jahresbericht des KW-TM 1989

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Planung unseres Shack's am Ulmizberg. So dominierte dieses Thema stets unsere Vorstandssitzungen. (Der Stand des Projekts ist dem Jahresbericht des Präsidenten zu entnehmen.) Da keine Teilnahme an Contesten unter HB9F erfolgte, gab es für den KW-TM auch keinen "KW-Traffic zu managen". Die Peilubungen waren auch in diesem Jahr sehr beliebt und rege besucht. Leider gibt HB9APG sein Amt als Chef-Organisator auf. Wir werden eine Nachfolger finden müssen! Die schriftliche Umfrage im August (KW-Aktivitäten) hat gezeigt, dass kaum jemand an zusätzlichen Vereinsnanlassen interessiert ist. Trotzdem werden wir versuchen, im nächsten Jahr eine Contest-Crew für den Fieldday oder den Helvetia-Contest zusammenzustellen.

der KW-TM (HB9BOJ)

70CM - RELAIS AUF DEM NIESEN, R-86 (439.050 / 431.459 MHz)

Unser 70cm - Relais auf dem Niesen ist seit dem 3. Januar wieder in Betrieb.

Mitte November letzten Jahres, war das Relais auf dem Niesen plötzlich stumm. Da die Niesenbahn den fahrplanmässigen Betrieb im Oktober eingestellt hatte, verzögerte sich die Störungsbehebung etwas.

Unsere erste Vermutung, der Strom sei abgeschaltet worden, bestätigte sich (leider) nicht.

Mit tatkräftiger Untersutzung des Personales der Niesenbahn konnte eine durchgebrannte Sicherung im Trenntrafo gefunden werden. Die Sicherung wurde ersetzt und siehe da..... es funktionierte noch immer nicht ! Das Relais konnte zwar wieder aufgetastet werden, aber Modulation liess es keine durch.

Was nun ?

Herr Geissbühler von der Niesenbahn baute für uns die in Frage kommenden Chassis aus, HB9MHS holte diese in Mulenen ab, suchte den Fehler, u. ersetzte die defekte Modulationsstufe und brachte das Ganze wieder nach Mulenen. Herr Geissbühler baute auf dem Niesen alles wieder ein, und nun funktioniert es wieder. Das tönt doch alles ganz einfach....

Es brauchte viele Telefongespräche, ziemlich viele Kilometer und sehr viel Zeit. Haupsache es funktioniert wieder !

Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank an die Betriebsleitung der Niesenbahn und ganz speziell an Herrn Geissbühler. Ohne Ihre tatkräftige Unterstützung wäre wohl bis nächstes Frühjahr Funkstille auf dem Niesen....

HB9CJQ

2M - RELAIS "SCHILTHORN", R-4 (145.700 / 145.100 MHz)

In der ersten Hälfte des Dezembers haben HB9MHS und HB9CJQ das ehemalige und zukunfftige Relais "Schilthorn" prvisorisch auf Schwarzenbuhl in Betrieb genommen. Voraussichtlich im Sommer dieses Jahres wird das Relais wieder auf's Schilthorn gezügelt.

Das Relais wird durch den Träger gesteuert (kein Tonruf nötig) und ist neu mit einer Sprechzeitbegrenzung ausgerüstet.

Die Sprechzeit ist im Augenblick auf 2 Minuten begrenzt. Die Zeit wird zurückgesetzt, wenn für mindestens 2 Sek. auf der Eingabefrequenz kein Träger erscheint. Dies bedingt bei der "Weitergabe des Mikrofons" eine Umschaltpause (die macht man ja auf dem Relais immer...).

Eure Meinung zu dieser Sprechzeitbegrenzung interessiert uns, was haltet Ihr davon ?

Der Versuchsbetrieb auf Schwarzenbuhl ist nur dank dem Entgegenkommen der Familie Hänni möglich. Die Familie Hänni gestattet uns jeweils, unsere Anlagen auf dem Estrich des Kurhauses zu installieren und zu betreiben.

Aus diesem Grunde auch herzlichen Dank an die Familie Hänni im Kurhaus Schwarzenbuhl !

übrigens: Das Kurhaus Schwarzenbuhl liegt meistens über dem Nebel und ist immer einen Ausflug wert....

HB9CJQ



TECHNIK

Was in keinem Buch erläutert ist.

Elektronik ---- was ist das ?

Wie sagt doch Goethe in seinem Faust: Denn eben wo Begriffe fehlen da stellt ein Wort zur rechten Zeit sich ein.

Dies gilt auch für das Wort "Elektronik"

Trotzdem heute dieses Wort in aller Munde ist ist mir bisher noch nie eine kurze ,prägnante Deutung dieses Ausdrucks begegnet. Ich möchte dieses Wort zu einem Begriff erheben und schlage vor: Elektronik ist ein Teilgebiet der Elektrotechnik und befasst sich speziell mit der masselosen, versögerungsfreien und energielosen Steuerung von elektr. Strömen und Spannungen.

1) Dies gilt weitgehend aber nicht ganz. Denn auch ein Elektron hat eine "Ruhemasse" wenn auch winzig klein nämlich ca. 10^{-27} gr. Dies bedeutet dass ein Elektron niemals Lichtgeschwindigkeit erreichen kann weil sonst seine Masse und deren kinetische Energie unendlich gross würden was nach der Relativitätstheorie "nicht sein kann was nicht sein darf". Es heisst auch dass in elektronischen Elementen Laufzeiteffekte auftreten. Dies sind bei Röhren wegen deren grösseren Dimensionen grösser als bei Transistoren. Man kann also mit Transistoren höhere Frequenzen erreichen als mit Röhren.

2) Röhren im gitterstromfreien Bereich und Feldeffekt-Transistore brauchen zur Steuerung eine kleine kapazitive Blindleistung, bipolare Transistoren haben einen Basisstrom und benötigen daher zur Steuerung eine gewisse Wirkleistung.

H A M H E L P

SOS - HILFE - MAYDAY - HELP - AU SECOURS

Nach 360 Tagen ist mir leider mein OLIVETTI Laptop-Computer angestiegen. OLIVETTI will nun unglücklicherweise nicht den eigentlichen Fehler beheben, sondern gleich die ganze Platine ersetzen. Da dies eine teure Angelegenheit ist, habe ich den PC wieder zurückgenommen und will nun selber versuchen, den Fehler zu beheben. Wer könnte mir dabei eventuell Unterstützung anbieten, da mein Wissen nun doch wieder nicht so weit reicht. Bei Erfolg würde ich natürlich gerne etwas bezahlen, da der M 15 wirklich ein Super PC ist.

Bruno, HB 9 ALT

JAHRESESEN

der USKA-Sektion Bern

FREITAG, 2. FEBRUAR 1990

im Hotel / Restaurant

METROPOLE

Waisenhausplatz/Zeughausgasse 26/28 CH-3001 Bern

19.00 Apéro (von der USKA-Sektion Bern offeriert)
19.45 Beginn des Essens

MENU VORSCHLÄGE

- 1 MAHARANI-TELLER
Zarte Schweinsmedaillons mit raffiniertes Currybutter, Früchten und Reis Fr. 22.50
- 2 RUMPSTEAK "CAFE DE PARIS" mit
Pommes Frites und schöner Gemüse garnitur Fr. 23.--
- 3 KALBSMEDAILLONS "MARIA STUART" in Butter
gebraten, mit Sauce Béarnaise, Kartoffelkrokettchen und schöner Gemüse garnitur Fr. 28.--
- 4 RINDSFILET MEDAILLONS "MADAGASKAR" grilliert,
mit grünem Pfeffer aus Madagaskar, Kartoffelkrokettchen und schönem Gemüse bouquet Fr. 29.50
- 5 Reichhaltiger GEMÜSETELLER MIT SPIEGELEI Fr. 14.50



A N M E L D U N G

Name..... Rufzeichen.....

Menu Nr. Anzahl Personen.....

Bitte einsenden bis spätestens 20. JANUAR 90 an:
USKA-Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern.



HAMBÖRSE

Verkaufe: 1 TS-820 KW-Transceiver Fr 700.--
mit Tisch-Mike MC-50
1 2.-VFD zu TS-820/520 Fr 150.-- zusammen Fr 800.--
1 2 m Handy TH-21 E
inkl 2 Akku 500 mAh/Charger Fr 250.--
1 2 m Mobil-TX TM 201-A 25 W Fr 450.--
(alle Geräte betriebsbereit, unverbastelt)

1 FS-Blattschreiber TELETYPE Fr 30.-- Selbstabholer
Rarität

Suche: ICS AMT-2 Modem/Controller, unverbastelt
evtl Tausch

Rolf Inaer, HB9CIA Tf 031 67 23 61 6 / 031 58 22 31 P

Verkaufe: Serviscope D52 Teleequipment mit Manual,
2 Strahl bis 20 Mhz. Fr. 120.--.
1 Cantronic Packet KP2 für KW + UKW
mit Programm für C64 Fr. 250.--.
HB9BEQ Tel. 031. 81 01 94

Suche: Röhren ECC 88 und ECF 80
neue oder gebrauchte. HB9BEQ.

Zu Verkaufen:

ca. 100m Koaxialkabel 75 Ohm
Aussendurchmesser ca. 15 mm
Preis: Fr. 60.--

Urs Thomi, HB9CJQ, Tel: 58 20 80

Suche:

Unterlagen über CAT - Schnittstelle vom FT-727R
Ich habe leider nur eine japanisch geschriebene Beschreibung
dieser Schnittstelle.
Kann mir jemand mit einer Übersetzung helfen ?
Vielen Dank !

Urs Thomi, HB9CJQ, Im Gerbelacker 1, 3063 Ittigen
Tel: 58 20 80

QUA

Vorstand der Sektion Bern

Amt	Call	Name und Adresse	Tel.
Präsident	HB9ALD	Paul Müller Gurtenstr. 36 3122 Kehrsatz	P 54 09 77
Kassier und Vizepräsident	HB9MHS	Roland Moser Jupiterstrasse 3/2186 3015 Bern	P 32 42 52 G 65 55 13
Sekretär	HB9CJQ	Urs Thomi Im Gerbelacker 1 3063 Ittigen	P 58 20 80 G 62 29 40
Redaktorin	HB9DGY	Susanne Spieler Lauenenweg 49G 3600 Thun	P 033 22 22 89 G 033 22 45 25
KW Verkehrsleiter	HB9BOJ	Thomas Hertig Lochstiegweg 64 3053 Münchenbuchsee	P 86 30 44
UKW Verkehrsleiter	HB9DGV	Rolf von Allmen Unterdorfstrasse 21 3072 Ostermundigen	P 51 34 70 G 62 21 35
Bibliothekar	HB9AHZ	Erwin Nobs Ritterstrasse 20 3047 Bremgarten	P 24 26 32
1. Beisitzer	HB9CRE	Beat Lüthy Spitalackerstrasse 51 3013 Bern	P 42 89 35
2. Beisitzer	HB9APG	Jürg Furrer Chaletweg 8 3117 Kiesen	P 98 13 14 G 62 43 82

→ Bea Vollenweider

→ All

Info

Inserate und Verwaltung

HAM-Börse Für Mitglieder der USKA-Sektion Bern, gratis

Inserate 1/6-Seite Fr.20.-- 1/3 Fr. 40.-- 2/3 Fr. 80.-- 3/3 Fr. 120.--
(bei mehrmaligem Erscheinen 10% Ermässigung)

Erscheinungsweise QUA de HB9F erscheint in der Regel monatlich.
Die Nummer Juli/August erscheint als Doppelnummer.

Sektionsadresse USKA-Sektion Bern, Postfach 8541 3001 Bern

Postchekkonto USKA-Sektion Bern 30-12022-7
Relais-Gemeinschaft HB9F 30-8778-7

Jahresbeitrag Sektionsmitglieder: Fr.30.-

Redaktion Redaktions-Einsendeschluss jeweils am 1.Tag vom Erscheinungsmo-
nat. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge eventuell zu
kürzen. Bitte **Zuschriften** zum Erscheinen im QUA nur mit **Schreib-
maschinen-Schrift**.